

Presseerklärungen zum Papstbesuch vom 7. bis 9. September 2007

- 1. Das Motto des Papstbesuches**
- 2. Voraussichtliches Programm der Apostolischen Reise**
- 3. Organisatorisches für die Wallfahrt mit Papst Benedikt XVI. am 8. September nach Mariazell**
- 4. Diözesane Kontaktadressen für den Papstbesuch**

1. Das Motto des Papstbesuches

"Auf Christus schauen" - so lautet das Motto für die dreitägige Apostolische Reise, die Papst Benedikt XVI. von 7.-9. September aus Anlass des 850-Jahr-Jubiläums von Mariazell nach Österreich führt. Es ist inspiriert vom gleichnamigen Buch, das vor einigen Jahren von Kardinal Ratzinger veröffentlicht wurde.

Dieses Motto bringt zum Ausdruck, was zu den großen Themen und Erkennungsmerkmalen dieses Pontifikats zählt: es geht in unserer Zeit - insbesondere hier in Europa - um die entscheidende Frage nach dem Sinn und Fundament des christlichen Glaubens. Es geht um Jesus Christus!

Das neue Buch des Heiligen Vaters "Jesus von Nazareth", das ab heute erhältlich ist, rückt den Kern des christlichen Glaubens in das Zentrum und es ist sowohl für die Zeit der geistlichen Vorbereitung auf den Besuch des Heiligen Vaters in Österreich als auch für jeden Gläubigen und Suchenden eine inspirierende Quelle. Der Papst nimmt in diesem Buch den Leser und die Leserin mit auf seine persönliche Suche nach Jesus Christus.

Schon beim Mitteleuropäischen Katholikentag am 22. Mai 2004 in Mariazell haben die versammelten Bischöfe der acht Länder in einer gemeinsamen Botschaft sieben Antworten auf die Herausforderungen für die Christen in Europa gegeben. Der erste und fundamentalste Auftrag an die Gläubigen ist, den Menschen von heute Christus zu zeigen. Sie entsprechen damit jenem Wort des Herrn, wo er sagt: "Ihr werdet meine Zeugen sein".

Wenn am 8. September die Gläubigen mit Papst Benedikt XVI. aufbrechen und nach Mariazell pilgern, begeben sie sich damit an einen Ort, der seit Jahrhunderten für Christen und Christinnen aus Österreich und ganz Mitteleuropa eine Stätte des Dankens und Bittens, der Stärkung und des Trostes sowie der Begegnung und Versöhnung ist. Sie alle blicken auf das altehrwürdige Gnadenbild von Mariazell, wo die Mutter Gottes den Pilgern Jesus Christus zeigt.

Seit dem 8. Dezember beten die Gläubigen in Vorbereitung auf den Papstbesuch eine "große Novene". Sie schauen dabei auf ein Bild der Mariazeller-Gnadenstatue und richten mit den Worten von Papst Benedikt XVI. ihr Gebet an Maria, die Mutter Gottes:

*Zeige uns Jesus. Führe uns zu ihm.
Lehre uns ihn kennen und ihn lieben,
damit auch wir selbst*

*wahrhaft Liebende
und Quelle lebendigen Wassers
werden können
inmitten einer dürstenden Welt.*

(aus der Enzyklika Deus Caritas Est)

2. Voraussichtliches Programm der Apostolischen Reise

Die österreichischen Bischöfe wurden im Rahmen der letzten Frühjahrs-Vollversammlung darüber informiert, dass der Heilige Vater den Programmvorschlag der Österreichischen Bischofskonferenz für die Pastoralreise nach Österreich angenommen und bestätigt hat.

Die Apostolische Reise Seiner Heiligkeit Papst Benedikt XVI. nach Österreich findet aus Anlass des 850-Jahr-Jubiläums des Wallfahrtsortes Mariazell von 7. bis 9. September 2007 statt. Es ist dies heuer die bislang einzige Reise des Papstes in ein europäisches Land und somit eine hohe Auszeichnung für Österreich und ein großes Zeichen der Verbundenheit mit der Kirche in diesem Land. Folgende Stationen des Programms sind geplant:

Freitag, 7. September

- Ankunft und Begrüßung in Wien-Schwechat am späten Vormittag
- Gebet mit den Gläubigen in der Wiener Innenstadt (voraussichtlich um 12.45 Uhr)
- Begegnung mit Vertretern des Öffentlichen Lebens und dem Diplomatischen Korps in der Hofburg

Samstag, 8. September

- Pilgerreise nach Mariazell
- Heilige Messe mit Gläubigen aus Österreich und Mitteleuropa am Vorplatz der Wallfahrtsbasilika (voraussichtlich um 10.30 Uhr)
- Vesper mit Priestern, Ordensleuten, Diakonen und Seminaristen in der Wallfahrtsbasilika (voraussichtlich um 16.45 Uhr)

Sonntag, 9. September

- Heilige Messe im Wiener Stephansdom (voraussichtlich um 10.00 Uhr)
- Angelus-Gebet auf dem Stephansplatz (12.00 Uhr)
- Besuch des Stifts Heiligenkreuz
- Begegnung mit Ehrenamtlichen aus Kirche und Gesellschaft in Wien Abschiedsfeier am Flughafen Wien-Schwechat und Rückreise nach Rom

Heilige Messe im Wiener Stephansdom (voraussichtlich um 10.00 Uhr)

Nach Abschluss der erforderlichen Vorbereitungen wird der Heilige Stuhl voraussichtlich im Sommer das offizielle Programm der Apostolischen Reise von Papst Benedikt XVI. nach Österreich veröffentlichen.

3. Organisatorisches für die Wallfahrt mit Papst Benedikt XVI. am 8. September nach Mariazell

Zur Wallfahrt mit Papst Benedikt XVI. zum Hauptfest in Mariazell am 8. September 2007 sind alle Gläubigen herzlich eingeladen. Die Feiern mit dem Papst werden in unmittelbarer Nähe zur Basilika stattfinden. Um möglichst vielen Menschen eine gute Mitfeier zu ermöglichen, sind folgende organisatorische Maßnahmen zu beachten:

Die Pilger erhalten nur mit kostenlosen Zählkarten Zutritt zu den Feierplätzen. Diese Zählkarten können schriftlich ab 16. April 2007 in den Wallfahrtsbüros der Diözesen reserviert werden. Die dafür notwendigen Anmeldeformulare sind in Kirchen und Pfarrämtern, sowie unter www.papstbesuch.at erhältlich. Ab etwa Mitte Mai werden Reservierungsbestätigungen ausgesandt.

Aus verkehrstechnischen und ökologischen Gründen wird die Anreise mit Bussen durchgeführt. Für jede Zählkarte ist automatisch ein Sitzplatz in einem diözesan organisierten Pilgerbus reserviert. Mit der Reservierungsbestätigung erhalten die Pilger auch die genaueren Informationen über die Einstiegsstellen, etc.

Aus verkehrstechnischen Gründen ist eine individuelle Anreise bzw. ein Abstellen der Privat-KFZ in Mariazell nicht möglich. Fußpilger sind herzlich willkommen, sie brauchen allerdings ebenfalls eine Zählkarte.

Pilger aus dem Ausland können Zählkarten im Wallfahrtsbüro der Diözese Graz-Seckau bestellen. Von und zu den Busparkplätzen in Mariazell ist mit Fußwegen von maximal 4 km zu rechnen.

Alle Pilger werden in Mariazell ein Pilgerpaket (Feierheft, Trinkwasser, Lebkuchen, Tuch) erhalten. Sonstige Verpflegung ist unter Berücksichtigung der Sicherheitsbestimmungen selbst mitzubringen. Außerhalb des Feierplatzes gibt es Angebote der örtlichen Gastronomie. Für Regenschutz müssen die Pilger selbst sorgen (keine Schirme!). Hocker ohne Arm- und Rückenlehnen können mitgebracht oder in Mariazell käuflich erworben werden.

4. Diözesane Kontaktadressen für den Papstbesuch

Diözese Eisenstadt

Mag. Alexandra Moritz
St. Rochus-Straße 21, A-7000 Eisenstadt
Tel. +43 (0)2682/777 DW 342, Fax 261
E-Mail: alexandra.moritz@martinus.at

Diözese Feldkirch

Eugen Wackernell
Bahnhofstraße 13, A-6800 Feldkirch
Tel. +43 (0)5522/3485 DW 206, Fax 5
E-Mail: eugen.wackernell@kath-kirchevorarlberg.at

Diözese Graz-Seckau

Thomas Bäckemberger
Bischofplatz 4, A-8010 Graz
Tel. +43 (0)316/8041 DW 830, Fax 368
E-Mail: papstbesuch@graz-seckau.at

Diözese Gurk-Klagenfurt

Mag. Maximilian Fritz
Tarviser Straße 30 A-9020 Klagenfurt
Tel. +43 (0)463/5877 DW 2110, Fax 2399
E-Mail: maximilian.fritz@kathkirche-kaernten.at

Diözese Innsbruck

Michael Strebitzer
Riedgasse 9, A-6020 Innsbruck;
Tel. +43 (0)512/2230 DW 586, Fax 588
E-Mail: michael.strebitzer@dioezeseinnsbruck.at

Diözese Linz

Dipl.-Päd. Bernhard Rudinger
Kapuzinerstraße 84, A-4020 Linz
Tel. +43 (0)732/7610 DW 3411, Fax 3779
E-Mail: bernhard.rudinger@dioezeselinz.at

Militärdiözese

ADir. Walter Schaufler
Mariahilfer Straße 24, A-1070 Wien
Tel. +43 (0)1/5200 DW 28020, Fax 17110
E-Mail: ws@mildioz.at

Erzdiözese Salzburg

Dr. Wolfgang Müller
Kapitelplatz 2, A-5010 Salzburg
Tel. +43 (0)662/8047 DW 2062, Fax 2069
E-Mail: wolfgang.mueller@seelsorge.kirchen.net

Diözese St.Pölten

MMag. Christian Ebner

Klostergasse 15, A-3101 St. Pölten

Tel. +43 (0)2742/398 DW 303, Fax 382

E-Mail: papstbesuch.stpoelten@kirche.at

Erzdiözese Wien

Mag. Johannes Pesl

Stephansplatz 6/1, A-1010 Wien

Tel. +43 (0)1/51552 DW 3373, Fax 2387

E-Mail: j.pesl@edw.or.at